

Kommunen für Demokratie und gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus um den 21. März 2024 haben über 300 Kommunen bundesweit genutzt, um mit über 5.000 Veranstaltungen für die Demokratie, eine offene Gesellschaft und gegen Rassismus, Antisemitismus und Extremismus einzutreten und sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und Schulen, Vereinen, Verbänden und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen zu engagieren. Dabei ist besonders auffällig, dass sich neben einer Vielzahl von großen Städten immer mehr kleinere Kommunen engagieren. Im Verhältnis sind diese jedoch noch in geringer Zahl vertreten.

Um das Potenzial und das Engagement, das insbesondere in kleineren Kommunen steckt, in diesem Jahr 2025 zu steigern, möchten wir gerade diese Kommunen dazu einzuladen und ermutigen, den bevorstehenden UN-Tag gegen Rassismus am 21. März 2025 sowie die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März 2025 für Gespräche, Veranstaltungen und Aktionen mit und für Menschen mit Migrationsgeschichte, jüdische und muslimische Persönlichkeiten, Flüchtlinge sowie von Rassismus betroffene Personen zu nutzen.

Das gemeinsame Ziel ist es, zu vermitteln, dass die Vielfalt von Menschen zu unserer Gesellschaft in Deutschland gehört und Hass und Hetze keinen Platz haben. Dank einer Förderung durch die Postcode-Lotterie können in diesem Jahr erstmals Anregungen und Unterstützungsangebote für ein gutes Miteinander und konkrete Anlässe, Veranstaltungen und Aktionen in kleineren Kommunen bei der Stiftung gegen Rassismus gesammelt und erstellt werden. Dankbar sind wir daher im ersten Schritt für die Zusendung von Erfahrungsberichten. Diese werden im weiteren Verlauf ausgewertet und auf dieser Basis passende Anregungen und Unterstützungsangebote für kleinere Kommunen entwickelt. Bei der Stiftung gegen Rassismus gibt es vielfältige Informationen rund um den Tag und die Wochen gegen Rassismus sowie einen Veranstaltungskalender, an den Veranstaltungen zu den UN-Tagen gegen Rassismus gemeldet werden können.

Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr 2025 dazu beitragen, das gute Miteinander und das Engagement für Demokratie und gegen Rassismus, Antisemitismus und Extremismus in den Kommunen zu stärken sowie Hass und Hetze zu überwinden.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Miriam Marnich

Berlin

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Dr. Jürgen Micksch

Darmstadt

Stiftung gegen Rassismus

Lina Mitschke

Halle

DaMOst e.V.